

Newsletter Bauzentrum München Nr. 11/2013 Mittwoch, 18. Dezember 2013

Bauzentrum München
Willy-Brandt-Allee 10
81829 München

Das Bauzentrum München ist eine Einrichtung der
Landeshauptstadt München,
Referat für Gesundheit und Umwelt.

Tel: (089) 54 63 66 - 0
Fax: (089) 54 63 66 - 20
E-Mail: bauzentrum.rgu@muenchen.de
Internet: www.muenchen.de/bauzentrum
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag, 9 – 19 Uhr
Sonn- und Feiertage geschlossen

**Hinweis: Vom 24. Dezember 2013 bis 1. Januar 2014
ist das Bauzentrum München geschlossen!**

U-Bahn: U2 bis Haltestelle Messestadt West

Sehr geehrte Damen und Herren,

der **Newsletter vom Bauzentrum München** informiert Sie regelmäßig über aktuelle Veranstaltun-
gungs-, Beratungs- und sonstige Angebote im Bauzentrum München sowie über ausge-
wählte externe Veranstaltungen und Aktionen.

Falls Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem
Betreff „Abbestellung Newsletter“ an: bauzentrum.rgu@muenchen.de

Wir wünschen allen frohe Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr !



Ihr Team vom Bauzentrum München



Bauzentrum
München

Willy-Brandt-Allee 10
81829 München
Telefon: (089) 54 63 66 - 0
Telefax: (089) 54 63 66 - 20

bauzentrum.rgu@muenchen.de
www.muenchen.de/bauzentrum
geöffnet: Mo - Sa, 9 - 19 Uhr
U-Bahn: U2 bis Messestadt West



Der Inhalt dieses Newsletters:

A. Allgemeine Hinweise:

- (1) Neu: Seminarprogramm Bauzentrum München 2014
- (2) Heizspiegel München 2013: Kostenloses Heizgutachten hilft beim Energiesparen
- (3) Klimaspargbuch München 2014 verfügbar
- (4) Energieeffizienz-Expertenliste verlängert vereinfachte Eintragung
- (5) Rechtzeitig Anträge stellen: Fördersätze für Hydraulischen Abgleich im Münchner Förderprogramm Energieeinsparung werden in 2015 reduziert
- (6) Solarstrom für Mieterinnen und Mieter macht Strom billiger!

B. Aktuelle Downloads:

- (1) Vortragsunterlagen Fachveranstaltung (12. November)
Wärmenutzung aus Abwasser
- (2) Vortragsunterlagen Fachforum (13. November)
Wärmedämm-Verbundsysteme: Putze und Oberflächen
- (3) Vortragsunterlagen Symposium (19. November)
Urbaner Holzbau
- (4) Vortragsunterlagen Fachgespräch (20. November)
Barrierefreiheit - Beleuchtung der Erschließungszonen von Gebäuden
- (5) Vortragsunterlagen Fachforum (26. November)
Qualitätssicherung in der Photovoltaik
- (6) Vortragsunterlagen Messeforum Heim+Handwerk (29. November)
Innovative Dämm- und Baustoffe
- (7) Vortragsunterlagen Fachforum (4. Dezember)
Optimierte Heizung

C. Infoabende und Vorträge vom Bauzentrum München:

- (1) Infoabend (13. Januar)
Schimmel in der Wohnung: Vermeiden – Beseitigen – Sanieren
- (2) Infoabend Mieterverein München e.V. (14. Januar)
Die Beendigung des Wohnraummietverhältnisses
- (3) Vortrag in der Münchner Volkshochschule West (15. Januar)
Schimmel und feuchte Mauern
- (4) Infoabend Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie e.V. (16. Januar)
Heizen ohne Öl und Gas: Wissenswertes über die Alternativen
- (5) Infoabend (20. Januar)
Die Energieeinsparverordnung (EnEV) 2014
- (6) Infoabend Bauherrenschutzbund e.V. (21. Januar)
Was ist beim Kauf oder Bau einer barrierefreien Immobilie zu beachten?
- (7) Vortrag im ökologischen Bildungszentrum München (22. Januar)
Strom sparen rund um den PC – zuhause und im Büro
- (8) Infoabend (23. Januar)
Legionellen im Trinkwasser: Was muss in der Hausinstallation beachtet werden?
- (9) Infoabend Urbanes Wohnen e.V. (27. Januar)
Gemeinschaftliches Wohnen – die Grundlagen

- (10) Infoabend (28. Januar)
**Lage, Lage, Lage:
 Kriterien zur Einschätzung guter und schlechter Immobilienlagen**
- (11) Infoabend (29. Januar)
Zukunftsorientierte Heizsysteme
- (12) Infoabend (30. Januar)
Optimale Fördermittelkombinationen zur Energieeinsparung

D. Sonstige Veranstaltungshinweise:

- (1) Tagung Ausbau 14 (31. Januar)
Oberflächen im Innenausbau
- (2) Tagung Fassade 14 (27. Februar)
Fassade und Sonderanforderungen: Brand – Einbruch – Erdbeben – Wind

A. Allgemeine Hinweise

(1) Neu: Seminarprogramm Bauzentrum München 2014

- Das Seminarprogramm vom Bauzentrum München 2014 ist jetzt komplett.
- Die Seminarbroschüre mit ausführlichen Beschreibungen ist vsl. ab Anfang Januar als Download und ab Mitte Januar in gedruckter Form verfügbar.
- Für die meisten Seminare wurde auch erstmals die Anerkennung von Unterrichtseinheiten als Fortbildung für die [Energieeffizienz-Expertenliste](#) beantragt.

Termin	Veranstaltung	Kosten
Mittwoch 12.03.14 9–13 Uhr	Kompaktseminar K01/14 Gesundes Bauen und Sanieren Mona Sandner-Abboud, Sentinel Haus Institut	40,- € Ermäßigung im Abo
Donnerstag 13.03.14 16-19 Uhr	Seminar Baurecht after work R01/14 VOB/B-Paukkurs RA Prof. Dr. Dieter Kainz	60,- € Ermäßigung im Abo
18.03.14 19.03.14 9-17 Uhr	Lehrgang L01/14 Fachkraft für Dicht- und Dämmarbeiten im Ausbau Zertifizierungslehrgang mit Prüfung	390,- € zzgl. MwSt.
Donnerstag 20.03.14 10-13 Uhr	Praxisseminar P01/14 Wärmedämm-Verbundsysteme (WDVS) Werner Fuest, Energieberater HWK, Stukkateurmeister	95,- €
Dienstag 25.03.14 10-13 Uhr	Praxisseminar P02/14 Energetische Dachsanierung Gerhard Adam, Zimmermeister	95,- €
Donnerstag 27.03.14 10-13 Uhr	Praxisseminar P03/14 Dachinstallation von Solaranlagen Jürgen Hinz, Dachdeckermeister	95,- €
Donnerstag 27.03.14 16-19 Uhr	Seminar Baurecht after work R02/14 Die neue EnEV 2014 - Änderungen aus juristischer und technischer Sicht RA Cornelius Hartung	60,- € Ermäßigung im Abo
Dienstag 29.04.14 10-13 Uhr	Praxisseminar P04/14 Innenwanddämmung - mit und ohne Dampfsperre Werner Fuest, Energieberater HWK, Stukkateurmeister	95,- €

Termin	Veranstaltung	Kosten
Dienstag 29.04.14 16-19 Uhr	Seminar Baurecht after work R03/14 Die HOAI 2013 RAin Anja Binder	60,- € Ermäßigung im Abo
Mittwoch 07.05.14 10-13 Uhr	Kompaktseminar K02/14 Schadstoffe beim Immobilienkauf erkennen Hans-Dieter Bossemeyer	40,- € Ermäßigung im Abo
Mittwoch 07.05.14 15-18 Uhr	Kompaktseminar K03/14 Tiefgaragen und Weiße Wannen Dr.-Ing. Christian Dialer - BYIK VDI	40,- € Ermäßigung im Abo
Donnerstag 08.05.14 16-19 Uhr	Seminar Baurecht after work R04/14 Der Bau-Vertrag RA Cornelius Hartung	60,- € Ermäßigung im Abo
Mittwoch 14.05.14 16-19 Uhr	Seminar Baurecht after work R05/14 Schaffen von neuen Wohnungen in WEG-Gebäuden RA Dr. Kurt Klassen	60,- € Ermäßigung im Abo
Donnerstag 15.05.14 9-17 Uhr	Lehrgang L02/14 Grundlagen: Hydraulischer Abgleich von Heizungsanlagen Robert Müller, staatl. gepr. Heizungs-Lüftungs-Klimatechniker	110,- €
Freitag 16.05.14 9-17 Uhr	Lehrgang L03/14 Projekt-Workshop: Hydraulischer Abgleich von Heizungsanlagen Robert Müller, staatl. gepr. Heizungs-Lüftungs-Klimatechniker Ort: Akademie für Technologien der HWK, Mühlendorfstr. 4	110,- €
Dienstag 20.05.14 16-19 Uhr	Seminar Baurecht after work R06/14 Das Satzungsrecht der Landeshauptstadt München RA Fabian Gerstner LL.M	60,- € Ermäßigung im Abo
Dienstag 27.05.14 9-12 Uhr	Kompaktseminar K04/14 Wohnungslüftung: Mindestluftwechsel muss sichergestellt werden Werner Knöbl, Energieberater	40,- € Ermäßigung im Abo
Dienstag 27.05.14 14-17 Uhr	Kompaktseminar K05/14 Regelstrategien für Heizungssysteme Detlef Malinowsky, Dipl.-Ing (FH)	40,- € Ermäßigung im Abo
Donnerstag 05.06.14 16-19 Uhr	Seminar Baurecht after work R07/14 Abnahme und Mängelhaftung RA Cornelius Hartung	60,- € Ermäßigung im Abo
Dienstag 24.06.14 9-12 Uhr	Kompaktseminar K06/14 Holzschutz: Die DIN 68800 Bernhard Kopff, Dipl.-Ing. (FH) Architekt	40,- € Ermäßigung im Abo
Donnerstag 03.07.14 9-12 Uhr	Kompaktseminar K07/14 Sanierung feuchter und versalzter Wände Jürgen Gänßmantel, Dipl.-Ing.(FH)	40,- € Ermäßigung im Abo
Donnerstag 03.07.14 13-16 Uhr	Kompaktseminar K08/14 Langlebige Wärmedämm-Verbundsysteme Jürgen Gänßmantel, Dipl.-Ing.(FH)	40,- € Ermäßigung im Abo
Donnerstag 10.07.14 10-13 Uhr	Kompaktseminar K09/14 Typische Baufehler in Innenräumen - Teil II Dr.-Ing. Dieter Scholz	40,- € Ermäßigung im Abo
Dienstag 15.07.14 14-17 Uhr	Kompaktseminar K10/14 Wertermittlung von Immobilien im Erbfall Herbert Schlatt, Dipl.-Ing. Architekt, ö.b.u.v. Sachverständiger	40,- € Ermäßigung im Abo
Mittwoch 16.07.14 9-12 Uhr	Kompaktseminar K11/14 Grundstücksentwässerung Boris John, Sachverständiger	40,- € Ermäßigung im Abo

Termin	Veranstaltung	Kosten
Donnerstag 24.07.14 16-19 Uhr	Seminar Baurecht after work R08/14 Öffentliche Ausschreibungen: Vergabe und Angebotsabgabe RA Cornelius Hartung	60,- € Ermäßigung im Abo
Dienstag 23.09.14 9-12 Uhr	Kompaktseminar K12/14 Brandschutz und Bestandsschutz in der Technischen Gebäudeausrüstung (TGA) Martin-Hermann Könning, Dipl.-Ing.	40,- € Ermäßigung im Abo
Dienstag 23.09.14 14-17 Uhr	Kompaktseminar K13/14 Gebäudesanierung und Elektrotechnik Georg Dachs, ö.b.u.v Sachverständiger	40,- € Ermäßigung im Abo
Donnerstag 25.09.14 14-17 Uhr	Praxisseminar P05/14 Fachgerechte Abdichtung von Fensterblechen verhindert Feuchteschäden Timo Skora, Dipl.-Ing. (FH)	95,- €
Montag 29.09.14 13-16 Uhr	Praxisseminar P06/14 Installation Heizungstechnik Herbert Schmid, Innung SHK Ort: Innung Spengler, Sanitär- und Heizungstechnik München, Gabrielenstr. 3	95,- €
Dienstag 07.10.14 16-19 Uhr	Seminar Baurecht after work R09/14 Der Immobilien-Kaufvertrag RA Markus Gröll LL.M	60,- € Ermäßigung im Abo
Donnerstag 09.10.14 16-19 Uhr	Seminar Baurecht after work R10/14 Der Bauantrag (eingebunden in die Planung) RA Fabian Gerstner LL.M	60,- € Ermäßigung im Abo
Freitag 10.10.14 9-12 Uhr	Kompaktseminar K14/14 Altbausanierung im Alltag Rudolf Meyer, Architekt / Reinhold Ableitner, Energieberater	40,- € Ermäßigung im Abo
Dienstag 14.10.14 10-13 Uhr	Kompaktseminar K15/14 Workshop Wärmebrücken: Der Gleichwertigkeits-Nachweis in der Praxis Johannes Volland, Dipl.-Ing. (FH)	40,- € Ermäßigung im Abo
Dienstag 14.10.14 15-18 Uhr	Kompaktseminar K16/14 Risse im Mauerwerksbau Dr.-Ing. Christian Dialer - BYIK VDI	40,- € Ermäßigung im Abo
Mittwoch 15.10.14 16-19 Uhr	Seminar Baurecht after work R11/14 Verlängerte Bauzeit und seine Rechtsfolgen RA Wolfgang Junghenn	60,- € Ermäßigung im Abo
Donnerstag 16.10.14 16-19 Uhr	Seminar Baurecht after work R12/14 Bauen im Bestand - Verdichtetes Bauen RA Karl Schwab	60,- € Ermäßigung im Abo
Dienstag 21.10.14 13-16 Uhr	Kompaktseminar K17/14 Schallschutz - "Alles beim Alten"? Der neue Entwurf zur DIN 4109 Dr. Thomas Hils	40,- € Ermäßigung im Abo
Mittwoch 22.10.14 10-13 Uhr	Praxisseminar P07/14 Die Luftdichtheitsebene und deren Anschlüsse: Kleben und Dichten Benjamin Standecker, M.Eng.	95,- €
Donnerstag 23.10.14 14-17 Uhr	Praxisseminar P08/14 Wärmebrücken beim Fenstertausch im Altbau Timo Skora, Dipl.-Ing. (FH)	95,- €
Dienstag 11.11.14 14-17 Uhr	Kompaktseminar K18/14 Barrierefreie Terrassenausgänge: Machbar und bewährt Wilhelm Mühlen, Architekt, ö.b.u.v. Sachverständiger	40,- € Ermäßigung im Abo
Mittwoch 12.11.14 9-12 Uhr	Kompaktseminar K19/14 Brandschutz im Bestand Christian Steinlehner, Architekt / Michael Huber, Rechtsanwalt	40,- € Ermäßigung im Abo

Termin	Veranstaltung	Kosten
Mittwoch 12.11.14 14-17 Uhr	Kompaktseminar K20/14 Photovoltaik-Anlagen: Bau und Instandhaltung Leitfaden aus der Sicht eines Sachverständigen Christian Vodermayr, Dipl.-Ing.(FH)	40,- € Ermäßigung im Abo
Donnerstag 13.11.14 16-19 Uhr	Seminar Baurecht after work R13/14 Nachträge am Bau RA Cornelius Hartung	60,- € Ermäßigung im Abo
Dienstag 18.11.14 9-12 Uhr	Kompaktseminar K21/14 Sanierung von Wärmedämm-Verbundsystemen Thomas Schilling, Dipl.-Ing.	40,- € Ermäßigung im Abo
Donnerstag 20.11.14 16-19 Uhr	Seminar Baurecht after work R14/14 Gewährleistung und Garantie bei Photovoltaik-Anlagen RA Peter Steiniger	60,- € Ermäßigung im Abo

(2) Heizspiegel München 2013: Kostenloses Heizgutachten hilft beim Energiesparen

Nahezu jeder kennt den Spritverbrauch des eigenen Autos. Aber wie sieht es mit dem Energieverbrauch beim Heizen aus? Wer seinen individuellen Verbrauch einordnen und bewerten will, kann jetzt ein [kostenloses Heizgutachten](#) machen lassen. Der Gutschein ist Teil des aktuell erschienenen [Heizspiegels München 2013](#).

Der Heizspiegel enthält außerdem Wissenswertes zum durchschnittlichen Energieverbrauch beim Heizen, über die Kosten und zu den CO₂-Emissionen verschiedener Heiztechniken. In München mussten beispielsweise alle, die mit Öl heizen, 2012 deutlich tiefer in die Tasche greifen als noch vor zwei Jahren. Dies geht aus dem Heizspiegel München 2013 hervor. Wer mit Öl heizt, muss mehr zahlen.

Und das hat die aktuelle Erhebung noch ergeben: Bei einer 70 Quadratmeter großen Wohnung sind die Kosten für Ölheizungen in München im Abrechnungsjahr 2012 im Vergleich zu 2009 um 59,1 Prozent auf 1090 Euro gestiegen. Beim Gas sanken sie um 11,6 Prozent auf 800 Euro. Haushalte, die auf Fernwärme setzen, konnten 6 Prozent der Kosten sparen und zahlten 1.020 Euro. Obwohl es 2012 um 2,7 Prozent kälter war als im letzten Heizspiegel-Referenzjahr 2009, ist der Verbrauch nicht überall angestiegen. Bei der Fernwärme waren es nur 0,5 Prozent. Der Verbrauch beim Heizöl sank dagegen um 8,6 Prozent und beim Erdgas um 0,4 Prozent. Dies legt die Vermutung nahe, dass die Münchnerinnen und Münchner insbesondere beim Heizen mit Öl und Erdgas versucht haben, zu sparen.

Wer ein wohlig warmes Zuhause will, von den Kosten aber nicht böse überrascht werden möchte, sollte ein [schriftliches Kurzgutachten](#) anfordern. Bis 31. März 2014 kann es kostenlos bei der gemeinnützigen co2online GmbH bestellt werden. Es wird vom Bundesumweltministerium über die Kampagne "Klima-sucht Schutz" gefördert. Das Gutachten enthält auch Angaben zum Sanierungspotenzial am Gebäude. Innerhalb weniger Wochen übersendet co2online die Auswertung mit Empfehlungen für die nächsten Schritte. Mieterinnen und Mieter erhalten eine fachliche Stellungnahme, mit der sie ihre Vermieterin oder Vermieter über das Ergebnis der Heizkostenanalyse informieren können.

Der Münchner Heizspiegel wird im Auftrag des Referats für Gesundheit und Umwelt für München erstellt. Der Heizspiegel München 2013 basiert auf der Heizkostenabrechnung des Jahres 2012, der 2010 erschienene Heizspiegel auf dem Abrechnungsjahr 2009.

[Broschüre "Heizspiegel München 2013 \(pdf\)](#)

[Gutschein für ein kostenfreies Heizgutachten - gültig bis 31. März 2014 \(pdf\)](#)

(3) **Klimasparbuch München 2014 verfügbar**

Praktische Tipps und Informationen rund um den Klimaschutz und Energieverbrauch sowie zahlreiche Gutscheine gibt es 2014 wieder mit dem Klimasparbuch, das im oekom verlag erschienen und mit Unterstützung des Referats für Gesundheit und Umwelt erstellt worden ist.

Das handliche Gutschein- und Ratgeberbuch zeigt, wie klimafreundliches Handeln im Kleinen und Lokalen funktioniert, wo man ökologisch schlemmen und einkaufen kann und dass es dabei viel Neues in der eigenen Stadt zu entdecken gibt. Die abwechslungsreichen Gutscheine für kostenlose Angebote oder Vergünstigungen regen zum klimafreundlichen Handeln im Alltag an und zahlen sich auch finanziell aus.

www.oekom.de/buecher/buchreihen/klimasparbuch/buch/klimasparbuch-muenchen-2014.html

(4) **Energieeffizienz-Expertenliste verlängert vereinfachte Eintragung**

Die Übergangsregelung für die vereinfachte Eintragung als KfW-Sachverständiger in die Energieeffizienz-Expertenliste für Förderprogramme des Bundes verlängert sich bis zum **30. September 2014**.

Von der Verlängerung profitieren die Expertinnen und Experten mit einer Weiterbildung gemäß den Richtlinien zur Vor-Ort-Beratung, die sich noch nicht in die Liste für die KfW-Programme eingetragen haben. Sie können sich nun bis 30. September 2014 weiterhin mit einem Nachweis von in der Regel 16 Unterrichtseinheiten in die Liste eintragen. Diese Übergangsregelung galt zunächst nur bis Ende 2013. Die Antragsberechtigung als Vor-Ort-Berater (BAFA) und die Eintragung in die Liste als Vor-Ort-Berater sind davon nicht betroffen. Experten, die sich nur für die KfW-Programme eintragen möchten, müssen nicht beim BAFA antragsberechtigt sein. Eine Übersicht über die Eintragungsanforderungen mit vorhandener Weiterbildung ist unter www.energie-effizienz-experten.de/uebergangsregelung nachzulesen.

Weitere Informationen in Kürze:

- Für die Eintragung in die Energieeffizienz-Expertenliste benötigen einige Expertinnen und Experten mit vorhandener Weiterbildung gemäß Richtlinie „Vor-Ort-Beratung“ (BAFA) den Nachweis zusätzlicher 16 Unterrichtseinheiten, die Themen aus dem [Fortbildungskatalog](#) (ggf. inkl. EnEV) beinhalten und nach dem 1.10.2009 absolviert wurden. Welche Expertinnen und Experten betroffen sind, können Sie in der [Übersicht Eintragungsanforderungen](#) nachlesen.

- Für die Verlängerung ihres/seines Eintrages in die Energieeffizienz-Expertenliste benötigt eine Expertin, ein Experte alle zwei Jahre den Nachweis von 16 Unterrichtseinheiten Fortbildung. Davon müssen mindestens 8 UE Themen aus der Anlage 4 des Regelhefts ([Fortbildungskatalog](#)) abdecken. Die restlichen Unterrichtseinheiten können andere Themen aus dem Bereich des energieeffizienten Bauens und Sanierens beinhalten.
 - Für die Verlängerung des Eintrages steht den Expertinnen und Experten eine Plattform zur Einreichung der Fortbildungsnachweise zur Verfügung. Für alle anerkannten Fortbildungen wird ein 5-stelliger Fortbildungscode erstellt, mit dem die Expertinnen und Experten unkompliziert auf der neuen Internetplattform ihre Fortbildung nachweisen können. Mit der Eingabe des Codes ordnet das System automatisch Name, Datum und Unterrichtseinheit zu.
-

(5) Rechtzeitig Anträge stellen: Fördersätze für Hydraulischen Abgleich im Münchner Förderprogramm Energieeinsparung werden in 2015 reduziert

Ab 1. Mai 2015 sinken im Münchner Förderprogramm Energieeinsparung die Fördersätze für den Hydraulischen Abgleich von Heizungsanlagen

Die Fördersätze:

Antragseingang 01.05.2013 bis 30.04.2015:

- 250 € je WE, maximal 25 % der nachgewiesenen Kosten,
- mindestens jedoch 750 € je Gebäude.

Antragseingang ab 01.05.2015:

- 100 € je WE, maximal 10 % der nachgewiesenen Kosten,
- mindestens jedoch 300 € je Gebäude.

[Richtlinienheft „Münchner Förderprogramm Energieeinsparung“ \(pdf\)](#)
[Broschüre „Münchner Qualitätsstandard 3.1.1“ \(pdf\)](#)

(6) Solarstrom für Mieterinnen und Mieter macht Strom billiger!

Photovoltaikanlagen auf Wohngebäuden sind in fast jedem Fall sehr wirtschaftlich – und zwar unabhängig davon, wie es mit dem Einspeisetarif für Solarstrom nach EEG weitergeht. Denn: Wohngebäude haben einen sehr hohen Direktverbrauchsanteil, und Strom vom Dach ist billiger, als der aus dem Netz.

<http://www.solarinitiative-muenchen.de/solarstrom-fur-mieter-macht-strom-billiger/>

(Quelle: News blog der Solarinitiative München vom 13.12.2013)

B. Aktuelle Downloads:

- (1) **Vortragsunterlagen Fachveranstaltung (12. November)**
Wärmenutzung aus Abwasser

[Link zur Download-Seite mit pdf-Dateien](#)

- (2) **Vortragsunterlagen Fachforum (13. November)**
Wärmedämm-Verbundsysteme: Putze und Oberflächen

[Link zur Download-Seite mit pdf-Dateien](#)

- (3) **Vortragsunterlagen Symposium (19. November)**
Urbaner Holzbau

[Link zur Download-Seite mit pdf-Dateien](#)

- (4) **Vortragsunterlagen Fachgespräch (20. November)**
Barrierefreiheit - Beleuchtung der Erschließungszonen von Gebäuden

[Link zur Download-Seite mit pdf-Dateien](#)

- (5) **Vortragsunterlagen Fachforum (26. November)**
Qualitätssicherung in der Photovoltaik

[Link zur Download-Seite mit pdf-Dateien](#)

- (6) **Vortragsunterlagen Messeforum Heim+Handwerk (29. November)**
Innovative Dämm- und Baustoffe

[Link zur Download-Seite mit pdf-Dateien](#)

- (7) **Vortragsunterlagen Fachforum (4. Dezember)**
Optimierte Heizung

[Link zur Download-Seite mit pdf-Dateien](#)

C. Infoabende und Vorträge vom Bauzentrum München:

[Programm-Flyer Infoabende Januar - April 2014 \(pdf\)](#)

(1) **Infoabend**

Schimmel in der Wohnung: Vermeiden – Beseitigen – Sanieren

Termin: **Montag, 13. Januar 2014, 18 – 19 Uhr**

[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Referent: **Edmund Bromm**, Sachverständiger, Berater im Bauzentrum München

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Er ist eklig und kann Allergien auslösen: Schimmel in der Wohnung. Oftmals entsteht Schimmel nach Modernisierungen, beispielsweise wenn neue Fenster in Gebäuden ohne Wärmedämmung eingebaut oder Veränderungen an Heizkörpern vorgenommen wurden. Besonders wichtig: Sind einzelne Energiespar-Maßnahmen nicht aufeinander abgestimmt, kann sich Schimmel optimal ausbreiten. Aber auch bei den alltäglichen Heizgewohnheiten muss man einiges beachten, damit der Schimmel keinen perfekten Nährboden vorfindet, besonders in Ecken und Fensternischen. Der Vortrag zeigt wie Schimmel vermieden oder beseitigt werden kann und wie die Wohnung im schlimmsten Fall richtig saniert werden muss.

(2) **Infoabend Mieterverein München e.V.**

Die Beendigung des Wohnraummietverhältnisses

Termin: **Dienstag, 14. Januar 2014, 18 – 19 Uhr**

[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Referent: **Michael Vill**, Rechtsanwalt

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Die wachsende Mobilität der modernen Gesellschaft führt zu einem steigenden Wechsel von Wohnraummietverhältnissen. Der Vortrag behandelt die rechtliche Natur der Beendigung eines Wohnraummietverhältnisses und die typischen Probleme, die hier entstehen (Kündigung, Aufhebungsvereinbarungen, Schönheitsreparaturen, Kautions, usw.) unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsprechung. Es werden die rechtlichen Grundzüge der Probleme und entsprechende Lösungsansätze vermittelt.

www.mieterverein-muenchen.de

(3) **Vortrag in der Münchner Volkshochschule West**
Schimmel und feuchte Mauern

Termin: **Mittwoch, 15. Januar 2014, 18.30 – 19.30 Uhr**
[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Ort: **Münchner Volkshochschule West**, Pasing, Bäckerstr. 14

Referent: **Edmund Bromm**, Sachverständiger, Berater im Bauzentrum München

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Er ist eklig und kann Allergien auslösen - Schimmel in der Wohnung. Oftmals entsteht Schimmel nach Modernisierungen, beispielsweise wenn neue Fenster eingebaut, die Wände gedämmt und eine neue Heizung montiert werden. Sind die einzelnen Maßnahmen nicht aufeinander abgestimmt, kann sich Schimmel optimal ausbreiten. Aber auch beim Heizen muss man einiges beachten, damit kein Tauwasser entsteht, das Schimmel einen perfekten Nährboden bereitet. Der Vortrag zeigt, wie Schimmel vermieden oder beseitigt werden kann und wie die Wohnung im schlimmsten Fall richtig saniert werden muss.

Die Münchner Volkshochschule bietet in Kooperation mit dem Bauzentrum München eine Vortragsreihe mit dem Themenschwerpunkt „Bauen, Wohnen und Sanieren“ an.

www.mvhs.de

(4) **Infoabend Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie e.V.**
Heizen ohne Öl und Gas: Wissenswertes über die Alternativen

Termin: **Donnerstag, 16. Januar 2014, 18 – 19 Uhr**
[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Referent: **Hartmut Will**, Berater im Bauzentrum München

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Die Weltvorräte der Brennstoffe Öl und Gas schwinden und werden teurer. Gleichzeitig wird der Schutz des Klimas immer wichtiger. Zeit sich Gedanken über die Heizmöglichkeiten der Zukunft zu machen. Die derzeitigen Alternativen sind Pelletsheizungen, Wärmepumpen und Mikro-Blockheizkraftwerke. Bei der Entscheidungsfindung für eine dieser Möglichkeiten entstehen im Vorfeld viele Fragen: Ist genügend Platz im Keller für ein Pelletslager? Gibt es eine Zufahrt für ein Bohrgerät, wenn es eine Erdwärmepumpe sein soll? Können die Geräusche einer Luftwärmepumpe die Nachbarschaft belästigen? Ist ein ständig laufender Motor eines Blockheizkraftwerks nicht auf Dauer störend? Der Vortrag behandelt diese Fragen und geht auch auf die Kosten und die Wirtschaftlichkeit der verschiedenen Systeme ein.

www.dgs-sektion-muenchen.de

(5) Infoabend

Die Energieeinsparverordnung (EnEV) 2014

Termin: **Montag, 20. Januar 2014, 18 – 19 Uhr**
[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Referentin: **Natalie Neuhausen**, Architektin, Energieberaterin
Beraterin im Bauzentrum München

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Am 1. Mai 2014 tritt die neue Fassung der Energieeinsparverordnung (EnEV 2014) in Kraft. Insgesamt stellt die EnEV 2014 höhere Ansprüche beim Bauen und Sanieren und verschärft die energetischen Sollwerte. Damit sich Hauseigentümer/-innen darauf vorbereiten können, stellt die Architektin und Energieberaterin Natalie Neuhausen die Änderungen im Vergleich zur bisher gültigen EnEV 2009 vor. Nach einer allgemeinen Einführung in die Ziele und die Pflichten der Energieeinsparverordnung geht sie insbesondere auf folgende Aspekte näher ein: Energetische Standards beim Neubau und Mindeststandards bei der Sanierung von Bestandsgebäuden jetzt und künftig – Änderungen beim Energieausweis - Nachrüstverpflichtungen der Eigentümerinnen und Eigentümer - Berechnungsnormen und Vorschriften – Erweiterung des Katalogs der Ordnungswidrigkeiten.

(6) Infoabend Bauherrenschutzbund

Was ist beim Kauf oder Bau einer barrierefreien Immobilie zu beachten?

Termin: **Dienstag, 21. Januar 2014, 18 – 19 Uhr**
[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Referentin: **Renate Schulz**, Architektin, Fachplanerin für barrierefreies Bauen

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Der Bedarf an barrierefreien Wohnungen wächst zunehmend, auch bedingt durch unsere älter werdende Gesellschaft. Barrierefreiheit ist die Voraussetzung dafür, dass ein selbstbestimmtes und eigenständiges Leben auch für Menschen mit Einschränkungen möglich ist. Bei Neubauten gibt es gesetzliche Anforderungen für den Bau barrierefreier Wohnungen. Der Vortrag erläutert, wie diese Wohnungen und ihr Umfeld zu gestalten sind, damit darin tatsächlich barrierefrei gewohnt werden kann und zeigt, worauf beim Kauf eines Neubaus zu achten ist und wie beim Altbau Barrieren abgebaut werden können.

www.bsb-ev.de

(7) Vortrag im ökologischen Bildungszentrum München
Strom sparen rund um den PC – zuhause und im Büro

Termin: **Mittwoch, 22. Januar 2014, 18.30 – 19.30 Uhr**
[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Ort: **Ökologisches Bildungszentrum München**, Englschalkinger Str. 166

Referent: **Norbert Endres**, Energieberater, Berater im Bauzentrum München

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Immer mehr Menschen nutzen auch zu Hause Bürogeräte. Durch Computer, Drucker und Scanner und die Elektronik für Telefon und Internet kann der Stromverbrauch erheblich steigen. Häufig verbrauchen diese Geräte auch im Stand-By Modus Strom - in der Summe unter Umständen mehr als im Betriebszustand. Der Vortrag zeigt, wie diese heimlichen Stromfresser in den eigenen vier Wänden aufgespürt werden können und wie durch einfache Maßnahmen Strom und Geld gespart werden kann. Darüber hinaus gibt er Tipps für den Neukauf von Geräten. Denn durch höheren Energieverbrauch können billige Geräte im Lauf ihres Lebens mehr kosten als teurere aber energieeffiziente Geräte.

Das Ökologische Bildungszentrum (ÖBZ) der Münchner Volkshochschule bietet in Kooperation mit dem Bauzentrum München eine Vortragsreihe mit dem Themenschwerpunkt „Energieeffizienz und natürliche Baustoffe“ an.

www.oebz.de

(8) Infoabend
Legionellen im Trinkwasser: Was muss in der Hausinstallation beachtet werden?

Termin: **Donnerstag, 23. Januar 2014, 18 – 19 Uhr**
[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Referent: **Alexander Schaaf**, Sachverständiger, Berater im Bauzentrum München

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Legionellen im Trinkwasser sind vor allem beim Duschen ein gesundheitliches Risiko. Die Trinkwasserverordnung soll vor Legionellen im Warmwasser Schutz bieten. Der Vortrag erläutert, welche Verpflichtungen Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer sowie Betreiberinnen

und Betreiber von Warmwasserspeichern haben, welche Schwachstellen es in der Hausinstallation gibt und was zum Schutz vor Verkeimung getan werden kann.

(9) **Infoabend Urbanes Wohnen**
Gemeinschaftliches Wohnen – die Grundlagen

Termin: **Montag, 27. Januar 2014, 18 – 19 Uhr**
[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Referentin: **Doris Knaier**, Sozialwissenschaftlerin

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Wohnen in Wohnprojekten oder in Neuen Nachbarschaften wird immer beliebter. Junge Familien und Menschen 50+, Paare und Singles interessieren sich dafür. Es gibt Projekte für Miet-, Eigentums- und Genossenschaftswohnungen - für jeden Geldbeutel ist etwas dabei. Die Einbindung in die Nachbarschaft schafft Anregung, Sicherheit und Verbindlichkeit. Der Vortrag erläutert, welche Projekte und Nachbarschaften es in München und Umgebung gibt, wie sie entstehen und funktionieren. Er gibt auch Hinweise, die helfen, besser abschätzen zu können, ob diese Lebensform persönlich in Frage kommt.

www.urbanes-wohnen.de

(10) **Infoabend**
Lage, Lage, Lage:
Kriterien zur Einschätzung guter und schlechter Immobilienlagen

Termin: **Dienstag, 28. Januar 2014, 18 – 19 Uhr**
[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Referent: **Bernd Schwarz**, Immobilienberater

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Wer eine Immobilie kauft, wird immer wieder hören, dass das wichtigste Kaufkriterium die Lage ist. Tatsächlich entscheidet sie als Qualitätskriterium über den aktuellen Preis und die zukünftige Wertentwicklung. Der Zustand eines Hauses oder einer Wohnung ist veränderbar, die Lage wohl kaum. Neben dem unmittelbaren Standort spielt auch die nähere und weitere Umgebung eine wichtige Rolle. Aber woran macht man die wirklich gute Lage fest? Gibt es Kriterien oder Definitionen und wer bestimmt überhaupt, was eine gute Lage ist?

(11) **Infoabend**

Zukunftsorientierte Heizsysteme

Termin: **Mittwoch, 29. Januar 2014, 18 – 19 Uhr**

[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Referent: **Helmut Mager**, Energieberater (HWK), Berater im Bauzentrum München

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Um die begrenzten fossilen Ressourcen Erdöl und Erdgas zu schonen und um den weiteren Anstieg des Treibhausgases CO₂ zu begrenzen, wird ein Umstieg auf energiesparende Heizsysteme immer wichtiger. Besonders effizient sind Wand-, Decken- und Fußbodenheizungen (sogenannte Flächenheizungssysteme) in Kombination mit Gasbrennwerttechnik, Pelletofen oder Wärmepumpentechnik. Flächenheizungen sind aber nicht nur besonders energiesparend, die von ihnen abgegebene Strahlungswärme hat auch gesundheitliche Vorteile. Der Vortrag stellt die verschiedenen Kombinationsmöglichkeiten mit ihren jeweiligen Voraussetzungen vor und geht auch auf die Wichtigkeit des hydraulischen Abgleichs für den optimalen Betrieb einer Heizungsanlage ein.

(12) **Infoabend**

Optimale Fördermittelkombinationen zur Energieeinsparung

Termin: **Donnerstag, 30. Januar 2014, 18 – 19 Uhr**

[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Referentin: **Gesa Lenhardt**, Architektin und Energieberaterin,
Beraterin im Bauzentrum München

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Fördermittel bieten Bauherren und Investitionsträgerinnen und -trägern Anreize zum energieeffizienten Bauen und Sanieren. Aber sowohl die Stadt München als auch andere Fördermittelgeber nehmen immer wieder wesentliche Änderungen in Ihren Programmen vor. Der Vortrag stellt die aktuellen Förderprogramme der verschiedenen Fördermittelgeber vor und zeigt, wie sie optimal kombiniert werden können. Außerdem werden die technischen Anforderungen des „Münchner Qualitätsstandards 3.1.1“ erläutert, die für Anträge zum „Münchner Förderprogramm Energieeinsparung“ einzuhalten sind.

D. Sonstige Veranstaltungshinweise:

(1) Tagung Ausbau 14 Oberflächen im Innenausbau

Termin: **Freitag, 31. Januar 2014, 8.30 - 13.00 Uhr**

Ort: **Hochschule Augsburg, Hörsaal G 1.10,**
An der Hochschule 1, 86161 Augsburg

Veranstalter: **Institut für Bau und Immobilie der Hochschule Augsburg**

<https://www.hs-augsburg.de/ibi/tagung/ausbau14/>

Teilnahmebedingungen:

Bis zum 24. Dezember 2013 kann ein Frühbucherrabatt gewährt werden. Daneben gibt es Sonderkonditionen für Absolventen der Hochschule Augsburg, Mitglieder der Kammern und folgender Verbände: BDB, DVP, IfBBA und VFBI. Die Anerkennung der Tagung als Fortbildungsveranstaltung ist bei der Bayerischen Ingenieurekammer Bau beantragt.

Thema:

Die Oberflächen im Innenausbau sind gestaltprägend für den jeweiligen Raum und auf Dauer sichtbar. Damit sind Ansprüche an die Qualität der Materialien und der Ausführung oft hoch und auch Gegenstand intensiver Diskussionen, von der Bemusterung über Abnahmen bis zur Mängelbeseitigung und der Begutachtung durch Sachverständige. Thema der Tagung ist ein Überblick über geltende Anforderungen im Bereich verschiedener Oberflächen-Materialien sowie technischer und bauphysikalischer Grundsätze. Es werden Sonderlösungen vorgestellt, der Werkstoff Naturstein und Oberflächenqualitäten an Wand und Decke betrachtet sowie die Frage, wie das Risiko bei Gesamtschuldverhältnissen reduziert werden kann. Anschaulich und technisch fundiert informieren wir über neue Entwicklungen und ermöglichen einen intensiven Austausch zu den Vortragsinhalten mit den Referenten.

Die jährliche Ausbau-Tagung des Instituts für Bau und Immobilie der Hochschule Augsburg widmet sich aktuellen Themen und Fragen im Zusammenhang mit dem Zertifikats-Studiengang »Fachingenieur Ausbau« und der gesamten Ausbaubranche. Die Tagung richtet sich an alle Interessierte aus Planung, Beratung, Ausführung sowie Herstellung und ist außerdem Kommunikations- und Informationsplattform für Studieninteressierte und Absolventinnen und Absolventen.

(Quelle: Pressemitteilung des Instituts für Bau und Immobilie der Hochschule Augsburg vom 3.12.2013)

(2) **Tagung Fassade 14**

Fassade und Sonderanforderungen: Brand – Einbruch – Erdbeben – Wind

Termin: **Donnerstag, 27. Februar 2014, 8.30 - 17.15 Uhr**

Ort: **Handwerkskammer für Schwaben**, Siebentischstraße 52-58, 86161 Augsburg

Veranstalter: **Institut für Bau und Immobilie der Hochschule Augsburg**

<https://www.hs-augsburg.de/ibi/tagung/fassade14/>

Teilnahmekonditionen:

Bis zum 31. Dezember 2013 kann der Frühbucherrabatt gewährt werden. Daneben gibt es Sonderkonditionen für Mitglieder der Kammern und Verbände. Die Tagung wird als Fortbildungsveranstaltung bei der Bayerischen Ingenieurekammer Bau anerkannt.

Thema:

Die Tagung Fassade 14 setzt ihren Fokus auf die Sonderanforderungen Brand, Einbruch, Erdbeben und Wind, denen das Bauteil Fassade standhalten muss. Der Bogen spannt sich dabei von der Entwicklung und Prüfung zugelassener Komponenten über baurechtliche Anforderungen, Eigenschaften und Lösungsmöglichkeiten auf Bauteilebene, bis hin zu spannenden Projektberichten mit individuellen Problemstellungen und Lösungen. Die Tagung bringt Spezialistinnen, Spezialisten und Planerinnen, Planer unterschiedlicher Blickwinkel zusammen – von der Architektur über die angewandte Forschung bis zum Systemhersteller.

Die jährliche Fassadentagung des Instituts für Bau und Immobilie der Hochschule Augsburg findet in Kombination mit einer Fachausstellung am Donnerstag, den 27. Februar 2013 an der Handwerkskammer für Schwaben statt.

(Quelle: Pressemitteilung des Instituts für Bau und Immobilie der Hochschule Augsburg vom 8.11.2013)

Das Bauzentrum München braucht Ihre Unterstützung:

- Leiten Sie diesen Newsletter bitte an Ihnen bekannte Multiplikatorinnen und Multiplikatoren weiter.
- Nennen Sie uns interessante E-Mail-Adressen zur Aufnahme in unseren Verteiler.
- Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wenn Sie Interesse an einer Kooperation mit dem Bauzentrum München haben oder Ausstellerin, Aussteller in unserer Dauerausstellung werden wollen.
- Teilen Sie uns Ihre Vorschläge zu interessanten Veranstaltungs- und Beratungsangeboten mit.

Das Bauzentrum München ist eine Non-Profit-Einrichtung der Landeshauptstadt München, Referat für Gesundheit und Umwelt. Das umfangreiche Veranstaltungs- und Beratungspro-

gramm des Bauzentrums München trägt dazu bei, energieeffizienten, innovativen und regenerativen Techniken und Dienstleistungen den Weg zu bereiten.

Gerne senden wir Ihnen weitere Informationen zum Bauzentrum München zu. Wir freuen uns in jedem Fall über eine Nachricht von Ihnen.

Hinweis: Newsletter des Referats für Gesundheit und Umwelt

Der [Newsletter](#) des Referats für Gesundheit und Umwelt informiert über Veranstaltungen, Neues und Wissenswertes rund um den öffentlichen Gesundheitsdienst, den Umwelt- und Klimaschutz sowie über aktuelles der Städtischen Friedhöfe München und der Städtischen Bestattung in der Landeshauptstadt. Der Newsletter erscheint in loser Folge, mindestens aber drei Mal im Jahr.

Zur Bestellung senden Sie eine E-Mail unter Angabe von Vor- und Nachname an:
newsletter.rgu@muenchen.de.

Mit freundlichen Grüßen
Christoph Tenbusch
Bauzentrum München